UniPlaner 2014/2015
Zwischen Algorithmus und Phantasie

http://tu-dresden.de/aktuelles/news/uniplaner14_15



Die vielen Nachfragen zum neuen UniPlaner können nun befriedigt werden: Ab dem 14. Juli ist der Kalender mit Serviceteil in der Stabsstelle für Kommunikation und Corporate Identity kostenlos erhältlich. Er bietet wieder zahlreiche Hinweise zu Studium, Sport, Kultur und vielem mehr: Nightline – das studentische Zuhörtelefon, Blutspendetermine, Kulturangebote für unsere ausländischen Gäste, Vorlesungsbeginn, Ferien und Veranstaltungen, wie Dresden Marathon, Bergsichtenfestival, Filmtage, Museumsnacht, Firmenkontaktmesse …
Insbesondere für diejenigen, die in Dresden noch relativ neu sind, werden interessante Tipps zum Ski- und Radfahren in der näheren Umgebung angeboten. Zur Auflockerung ist der Planer mit Aphorismen bestückt.
»Zwischen Algorithmus und Phantasie« meint die im Kalender erscheinenden wunderbaren Computergrafiken von Professor Erwin Stoschek und Dr. Dagmar Schönfeld (Fakultät Informatik). Es handelt sich hier um eine kleine Auswahl von Grafiken, die ursprünglich als unbeabsichtigte Nebenprodukte bei der Konstruktion und Testung numerischer Algorithmen entstanden sind. Eine interessante (gewisse?) Spannung ergibt sich zwischen den aufgeführten strengen mathematischen Formeln und den einfallsreichen Bildtiteln der faszinierenden kleinen Kunstwerke (www.algorithmicschannel-dresden-guilin.net).
»Vieles braucht der Mensch – überhaupt nicht«, so einer der zahlreichen Aphorismen. Den UniPlaner vielleicht doch?

Weitere Bezugsquellen:
Stura-Baracke; Informationsstelle der TU Dresden, Mommsenstr. 9; Geschäftsstelle der TechnikerKrankenkasse, George-Bähr-Str. 8; Zentrale Studienberatung, Strehlener Str. 24., 5. Etage.

Informationen für Journalisten:
Katharina Leiberg,
katharina.leiberg@tu-dresden.de
Tel.: 463-32397

Stand: 11.07.2014 14:44
Autor: Pressestelle
RSS Drucken